

Altdorf, 2. Oktober 2013 / PI3

Medienmitteilung Nr. 136 / 2013

Gemeinde: Erstfeld

Raub auf zwei Personen in Wohnhaus; Zeugenaufruf

Zwei Unbekannte haben am späten Dienstagabend, 1. Oktober 2013, zwei Personen, die sich vor respektive in einem Einfamilienhaus in Erstfeld aufhielten, überfallen. Die Kantonspolizei Uri sucht Zeugen.

Der Vorfall ereignete sich um ca. 22.00 Uhr in der Gemeinde Erstfeld. Auf dem Weg vom naheliegenden Schopf zum Wohnhaus wurde der 63-jährige Mann von hinten überwältigt. Anschliessend wurde er mit Klebeband und Seilen an Händen und Füssen gefesselt. Weiter wurden dem Mann die Augen und der Mund mit Klebeband zugeklebt. Dann begaben sich die beiden Unbekannten ins Wohnhaus, wo sich eine 59-jährige Frau im Bett aufhielt. Die Frau wurde ebenfalls mit Klebeband an Händen und Füssen gefesselt und ihr der Mund zugeklebt. Die beiden unbekanntes Täter nahmen den Opfern ihren Schmuck ab und behändigten weiteres Deliktsgut. Die beiden Opfer konnten sich aus eigener Kraft befreien und die Polizei alarmieren. Sie wurden beim Raub verletzt. Die Polizei leitete umgehend eine Fahndung mit Diensthunden nach der unbekanntes Täterschaft ein. Diese verlief bis zum jetzigen Zeitpunkt erfolglos. Es wurde eine umfangreiche Spurensicherung durchgeführt.

Der Delikts- und Schadensbetrag kann zurzeit noch nicht beziffert werden. Dieser dürfte jedoch mehrere tausend Franken betragen.

Die genauen Umstände dieses Raubes werden durch die Staatsanwaltschaft Uri und die Kantonspolizei Uri untersucht.

Zeugenaufruf

Die Kantonspolizei Uri sucht Zeugen, welche in der Nacht vom Mittwoch auf Donnerstag, 1./2. Oktober 2013, im Gebiet Steinbruch/Schützen in Erstfeld/Silenen, auffällige Beobachtungen gemacht haben, welche im Zusammenhang mit dem Raub stehen können. Hinweise bitte direkt an die Kantonspolizei Uri - Telefon 041 875 22 11.